

Alles Gute kommt von oben

Über 40 Jahre nach der Einführung der Compact Disc sind CD-Player eine Seltenheit. Toplader waren dagegen schon immer rar. Dank Exposure ist diese seltene Spezies jetzt um ein Prachtexemplar reicher. *Stefan Schickedanz*

Erst kürzlich stellte Exposure den ersten Plattenspieler in der Geschichte des Unternehmens vor. Mit dem Exposure 360 reagierte die kleine, feine britische HiFi-Schmiede auf den Wunsch vieler Fans. Doch auch für die inzwischen ebenfalls schon nostalgisch angehauchte Compact Disc gilt: Und sie dreht sich doch beziehungsweise noch. Mit dem 3010 CD huldigen die Briten der Silberscheibe und schlagen eine Brücke zum Vinyl: Der neue CD-Player der beliebten 3510er-Baureihe ist ein Toplader, bei dem die CD von oben aufgelegt wird wie die Schallplatte auf einen Plattenteller.

Der Toplader entstand zum 50-jährigen Jubiläum von Exposure Electronics und

wurde als eigenständiger CD-Player ausgelegt, der sich aber auch als reines CD-Laufwerk in Verbindung mit einem externen DAC verwenden lässt. Der Abtastmechanismus verbirgt sich unter einer soliden, aber schmucklosen Metallplatte, die zum Auflegen der Disc von Hand nach hinten geschoben werden muss.

Der Laser parkt in Ruhestellung direkt neben der CD-Spindel, von der man zum Auflegen der CD den Magnet-Clip abnehmen muss. Dabei sollte man aufpassen, dass man nicht mit dem Finger die empfindliche Linse des Laserabtasters berührt und mit Fingertappen verunreinigt. Was ebenfalls auffällt: Die Wiedergabe stoppt zwar automatisch, wenn der Deckel ge-

öffnet wird. Doch die Massenträgheit des massiven CD-Clips lässt die Scheibe noch eine Weile weiter rotieren.

Das Gehäuse des CD-Players besteht aus hochwertigem Vollaluminium, das nicht nur robust ist, sondern auch unerwünschte Resonanzen und elektromagnetische Interferenzen reduziert. Auf der Rückseite der soliden Behausung finden sich ein Cinch-Analogausgang sowie digitale Toslink- und Coax-Ausgänge. Eingänge, um den 3510 CD auch als DAC zu verwenden, sparten sich die Briten. So konnten sie den CD-Player ganz auf die Wiedergabe von Compact Discs optimieren, was insbesondere im Bereich der Taktpräzision unbestreitbare Vorteile bringt.



Der CD-Player vertraut auf eine Dual-Mono-Architektur mit zwei 24-Bit-Burr-Brown-PCM1704. Dieser Leiternetzwerk-D/A-Wandler, ein „Multibit-DAC“ der alten Schule, verwendet eine segmentierte Wandlertechnik und zum Ausgleich von Fertigungstoleranzen mit Laser getrimmte Dünnschicht-Widerstände zur präzisen Umwandlung der digitalen Audiodaten.

Abblendlicht für Klangfreaks

Das Display des Players kann bei Bedarf ausgeschaltet werden, um Interferenzen mit der Audioelektronik zu verhindern. Das Highlight der Audioschaltungen sind die mit diskreten Bauteilen aufgebaute Ausgangsstufe und die mehrstufige Spannungsregelung. Exposure vertraut auf einen großen Ringkern-Transformator mit separaten Wicklungen für das CD-Laufwerk und die Audioschaltungen. Der Einsatz eines hochstabilen Quarz-Taktgebers und eines dedizierten Spannungsreglers für die Antriebs- und Audiosektionen sorgt für geringe Jitter-Störungen.

Im Hörtest mit der stereoplay-Heft-CD „Ultimate Tunes 2“ (11/2013) zeigte der



GANZ SCHÖN TRÄGE: Der massive Magnet-Clip hält die CD sicher auf der Spindel, lässt sie aber nach Öffnen der Luke nachlaufen.



AUFGERÄUMT: Das CD-Laufwerk trennt das Netzteil mit seinem Ringkerntrafo von den empfindlichen Audioschaltungen.



PERFEKT: Allem voran das Tastenkreuz ermöglicht eine bequeme, intuitive Bedienung.



CD PUR: Konsequenterweise verzichtet Exposure auf Eingänge für den DAC.

Exposure 3510 CD-Player eine beeindruckende Performance. Die Wiedergabe der Klangfarben war wunderschön und sehr nuanciert. Besonders die Höhen wurden sehr fein und detailliert wiedergegeben, ohne dabei scharf zu wirken. Dies sorgt für ein angenehmes Hörerlebnis, das auch bei längeren Sessions nicht ermüdend wirkt. Die Klangkörper wurden klar und mit viel Rauntiefe dargestellt, was dem Hörer ein Gefühl von Dreidimensionalität und Präsenz vermittelt.

Exposure fokussiert sich beim 3510 CD auf die Funktion als CD-Player für maximalen Klang.

Eine der herausragenden Eigenschaften des Exposure 3510 CD-Players ist die Art und Weise, wie er Gesang und Instrumente behandelt. Es bildet eine Aura um die Stim-

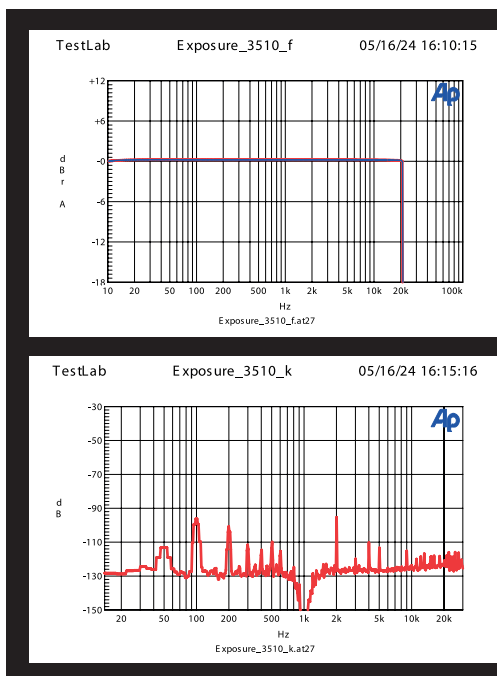
men, die ihnen mehr Präsenz und Flair verleiht. Insbesondere bei gezupften akustischen Bässen zeigt der Player seine Stärken. Diese klingen satt, sauber und kräftig, was auf eine präzise und kraftvolle Wiedergabe hindeutet. „Four Wild Horses“ von David Munyon offenbart einen tiefen und mächtigen Bass. Die Gitarrensaiten wurden mit einem glanzvollen, sehr feinen Klang wiedergegeben, und die Stimme kam ebenfalls sehr fein und detailliert zur Geltung.

Der gezupfte Kontrabass im Titel „Little Wing“ von Ralf Gauck war ebenfalls besonders bemerkenswert. Das Instrument klingt sehr griffig, trocken, tief und diffe-

renziert. Diese Eigenschaften sorgen für eine große Authentizität, die Hörer zufriedenstellen dürfte.

FAZIT: Weniger ist mehr, heißt es so schön. Exposure schuf mit dem 3510 CD einen reinen CD-Player, der nicht dem Trend folgend, auch noch mit den Sekundärtugenden eines DACs aufwarten muss. Dafür gibt er CD mit Verve wieder. ■

Exposure 3510



Frequenzgang: Perfekt linear zwischen 10 Hz und 20 kHz. Einwandfreie Impulswiedergabe mit kurzen Vor- und Nachschwingern. Sauber arbeitender Pre-Emphasis-Decoder zur Korrektur der Höhenanhebung einiger CDs aus den 1980ern (blauer Frequenzgang). Klirrspektrum 1 kHz 0 dB_{FS}; minimaler 100-Hertz-Brumm, am linken Kanal etwas stärker als rechts (-93/-99 dB); Klirrdämpfung k2 92 dB; Klirr plus Rauschen unbewertet (THD+N) 0,006 %. Rauschen, A-bewertet 102 dB in Musikpausen, 96 dB mit Restsignal. Ausgangsspannung 0 dB_{FS} 2,0 V (nicht regelbar, unbelastet) bzw. 1,9 V (600-Ω-Eingang), Ausgangswiderstand 48 Ω. Stromverbrauch aus 0 W (Taste am Gerät), Betrieb 13 W. Kein Standby, Gerät ist nicht per Fernbedienung abschaltbar.

TECHNISCHE DATEN

	Exposure 3510 CD
Vertrieb	High-Fidelity Studio 0821 37250
www.	high-fidelity-studio.de
Listenpreis	2650 Euro
Garanzzeit	3 Jahre
Maße B × H × T	44 × 9 × 30 cm
Gewicht	5 kg

AUSSTATTUNG

Zufallstitelwahl	•
Spielzeit Titel / CD / Programm	• / • / -
Restzeit Titel / CD / Programm	• / - / -
Wiederholung CD / Titel / A-B	• / • / -
Fernbedienung	•
Ausgang regelbar / fixed	- / •
Ausgang Cinch / XLR	• / -
Digitalausgang Cinch / Optisch	• / •
Kopfhörerausgang / regelbar	- / -
Digitaleingang Cinch / optisch / USB	- / - / -
USB-Host / iPod	- / -
Besonderheiten	Toplader

PRO & CONTRA

- ➕ sehr nuancierte, breitbandige und spritzige Wiedergabe
- ➕ übersichtliche Fernbedienung
- ➕ hochwertige vergoldete Cinch-Buchsen
- ➖ muss immer oben stehen

TESTERGEBNIS

Klang Cinch	169
Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO BENCHMARK

GESAMTURTEIL	169 Punkte
PREIS/LEISTUNG	sehr gut